

# Lebenslauf

Dr. Philipp Graf Batthyány

geb. 14.08.1968 in Genf (Schweiz)

Nassauische Straße 7, D–10717 Berlin

Tel.: (0049) (0)30 / 86 30 72 98

Mobil: (0049) (0)172 / 85 222 82

E-mail: ph@batthyany.com

Familienstand: ledig, ein Sohn: Leopold Graf Batthyány, geb. 10.01.1999 .

Religion: römisch-katholisch.

## Akademischer Lebenslauf

- Seit 2008 Arbeit an einer Monographie (konzipiert als Habilitationsschrift in Philosophie) Titel: „Existentielle Freiheit und politische Freiheit – Ein Jaspers-Hayek-Vergleich“.
- 2001-2008 Hayek-Seminare an der Andrassy Universität Budapest (SS 2008-WS2010)  
Hayek-Seminare an der Universität Bayreuth, Studiengang Philosophy and Economics, (WS 2008, WS 2011)  
Hayek-Seminar an der FU Berlin, Fakultät für Philosophie (WS 2009)  
Weitere Lehrtätigkeit und Vorträge, seit 2011 Arbeitsklausur Habilitation.
- 2006 Promotion in Philosophie  
an der Hochschule für Philosophie S.J., München  
Thema: „Zwang als Grundübel in der Gesellschaft?  
Der Begriff des Zwangs bei Friedrich August von Hayek“  
Gutachter: Prof. Dr. Norbert Brieskorn S.J. (Erstgutachter),  
Prof. Dr. Johannes Müller S.J. (Zweitgutachter).  
Nebenfächer: Religionspsychologie , Prof. Bernhard Grom S.J.,  
Medienphilosophie, Prof. Rüdiger Funiok S.J.  
Gesamtnote: Magna cum laude.  
Veröffentlichung durch das Walter Eucken Institut, Prof. Viktor Vanberg,  
Mohr Siebeck, 2007.

- 2003 - 2006  
1997 - 1998 Arbeit an der Dissertation „Zwang als Grundübel in der Gesellschaft?“  
In den Zwischenjahren Unterbrechung, siehe unternehmerischer Lebenslauf
- 1991 - 1995 Studium der Philosophie  
an der Hochschule für Philosophie S.J., München  
Abschluß: Magister Artium  
Wirtschafts- und Sozialethik (Hauptfach)  
Medienwissenschaften, Psychologie (Nebenfächer)  
Betreuer: Prof. Dr. phil. Dr. rer. pol. Walter Kerber S.J.  
Thema der Magisterarbeit: „Die politische Philosophie der Freiburger  
Schule, dargelegt an den Schriften von Kurt H. Biedenkopf“  
Gesamtnote: Magna cum laude.
- 1993 - 1994 Studium der Volkswirtschaftslehre  
an der Ludwig-Maximilians-Universität München (ohne Abschluß).
- 1990 Studium der Humanmedizin  
an der Universität Innsbruck (ohne Abschluß).
- 1989 Abitur  
Landschulheim Schloß Stein, Bayern.

### **Unternehmerischer Lebenslauf**

- Seit 2008 Gewerblicher Eigenhandel mit Finanzderivaten.  
Aktive Verwaltung eigenen Kapitalvermögens.
- 1999-2017 Geschäftsführender Gesellschafter der  
Agrár és Ipari AgroIndustrial Kft., H-8913 Csöngetmajor.  
2017 Unternehmensverkauf.
- 1999-2003 Insolvenzabwendung, Restrukturierung und erfolgreiche Sanierung der  
Agrár és Ipari AgroIndustrial Kft., Rechtsnachfolgerin des „Staatsgutes von  
Zalaegerszeg“ (Zalaegerszegi Állami Gazdaság), Privatisierung 1992.  
Land- und forstwirtschaftliches Industrieunternehmen mit 3.500 Hektar  
Bewirtschaftungsfläche, Veredelungsbetrieben u.a. in Obstanbau und  
Obstlagerung, Fleischproduktion, Putenmast, Futtermittelproduktion,  
Jagd und Fischerei. 1999-2003 sowie 2013-2017 Alleingeschäftsführer.
- 2002 - 2003 Senior Consultant mit Schwerpunkt Investment Research in Ungarn  
Common Sense Consulting, Politikberatung, Investment Research  
Jacquingasse 57, A-1030 Wien.

Seit 1996 Geschäftsführender Gesellschafter der Hungarian Country Handels- und Beratungsgesellschaft mbH (1996 - 2000: Batthyány Agrarprodukte Handelsgesellschaft mbH) Handel mit Agrarprodukten aus Ungarn und Landmaschinen nach Ungarn sowie Strategieberatung inhabergeführter Agrarunternehmen in Ungarn (2002 - 2003). Seit 2008 Finanzunternehmen.

### Schriftenverzeichnis

#### Monographie:

„Zwang als Grundübel in der Gesellschaft? Der Begriff des Zwangs bei Friedrich August von Hayek“, Tübingen, 2007.

#### Aufsätze (Auswahl):

„Über Gefährdungen und Forderungen politischer Freiheit in unserer Zeit“, Eröffnungsbeitrag, in: „Aufklärung und Kritik. Zeitschrift für freies Denken und humanistische Philosophie“, Nürnberg, 2016.

„Karl Jaspers und die Freiheit“ in: „Karl Jaspers – Grundbegriffe seines Denkens“, Hrsg. Hamid Reza Yousefi, Werner Schübler, Reinhard Schulz, Ulrich Diehl. Hamburg, 2010.

„Thomas von Aquin, Summa theologica“ in: „Die Idee der Freiheit – Eine Bibliothek von 111 Werken der liberalen Geistesgeschichte“, Hrsg. Gerhard Schwarz, Gerd Habermann. Zürich, 2007.

#### Vorträge (Auswahl)

„Gegenwart und Zukunft des Freiheitsgedankens in Europa und der Schweiz“, Vortrag an der Akademie Modelhof, Müllheim (Schweiz), 27.02.2015.

„Existenzielle und politische Freiheit – Zwei liberale Freiheitskonzeptionen“, Internationales Karl Jaspers Symposium, Klingenthal/Elsaß, 30.10.2014.

„Was ist Freiheit? Liberalismus und Existenzphilosophie im Vergleich“, Gesellschaft für kritische Philosophie, Nürnberg, 30.04.2014.

„Liberalität ohne Liberalismus? Liberalität und Liberalismus im Spiegel des Verhältnisses von Philosophie und politischer Ökonomie“, Tagung der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, Prof. Dr. Joachim Starbatty und der Eberhard Karls Universität, 29.07.2012.

„Prinzipien der Erneuerung sozialer Ordnung“, Dritte Reichenauer Konferenz der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, 17.07.2008.

Mitgliedschaften

Münchner Herrenclub e.V., Brienner Str. 11, D-80333 München,

Friedrich-August-von-Hayek-Gesellschaft e.V., Chausseestraße 15, D-10225 Berlin,

Friedrich-August-von-Hayek-Institut IIAE, Grünnergasse 1/15-1, A-1010 Wien.